

Projekt: Sei Stark!



Liebe Interessierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erfolgt der erste Versand des Newsletters im Bereich Prävention von Populismus und Extremismus. Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte unter den angegebenen Kontaktdaten an die Projektreferentin. Gerne greifen wir aktuelle Themen aus Ihrer Einrichtung anonym in diesem Newsletter auf.

Sollten Sie selbst eine Mitteilung in der Presse veröffentlichen oder ein Medium erstellen wollen, bitten wir um eine Information zur Veröffentlichung und freuen uns, wenn Sie das Logo des Projektes (Sei Stark) verwenden. Sie erhalten dies auf Anforderung per E-Mail.

Inhalt

1. AKTUELLES & PROJEKTE DER CARITAS IM BISTUM FULDA	2
1.1 PROJEKTSTELLE PRÄVENTION POPULISMUS UND EXTREMISMUS	2
1.2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER PROJEKTSTELLE	4
1.3 NEWSLETTER PRÄVENTION POPULISMUS UND EXTREMISMUS	6
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN, AKTUELLES & DOWNLOADS	6
2.1 FÖRDERMÖGLICHKEITEN - BUNDESPROGRAMM "DEMOKRATIE LEBEN!"	6
3. THEMENBEREICH PRÄVENTION VON POPULISMUS UND EXTREMISMUS	8

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlückSpirale gefördert.



• Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter



Projekt: Sei Stark!



1. Aktuelles & Projekte der Caritas im Bistum Fulda

1.1 Projektstelle Prävention Populismus und Extremismus

Im Oktober 2019 wurde beim Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. im Ressort Soziale Dienste & Gemeindec Caritas eine Projektstelle im Bereich Prävention von Populismus & Extremismus eingerichtet.

„Ziel dabei ist es, die jungen Leute in ihrer Selbst- und Fremdreflexion stärken und ihnen zu vermitteln, dass Einstellungen zu gesellschaftlichen Fragestellungen und ihre Bewertungen viel mit Erfahrungen und der persönlichen Ausgangssituation zu tun haben und auch vom jeweiligen Lebens- und Kulturkontext abhängig sind. Wir wollen daher im Projekt die jungen Menschen in ihrer Persönlichkeit so stärken, dass sie sozialgesellschaftlichen und digitalen Entwicklungen differenziert und verantwortungsvoll gegenüber treten können.“

An wen richtet sich das Projekt?

Die zunächst auf ein Jahr und von der GlücksSpirale geförderte und befristete Projektstelle, richtet sich an Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen und Diensten der Caritas im Bistum Fulda sowie katholische Jugendgruppen des Bistums Fulda und den Pfarrgemeinden. Weiterhin auch an die freiwillig Engagierten, hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas, des Bistums und den Pfarrgemeinden.

2

Worum geht es in dem Projekt?

Mit der geförderten Projektstelle wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen und aus christlicher Überzeugung die jungen Menschen in den Diensten und Einrichtungen informieren und in ihrer individuellen Handlungskompetenz zur Meinungsbildung sowie dem Umgang mit Populismus & Extremismus präventiv stärken.

Durch geeignete und zielgruppengerechte Formate soll den Zielgruppen ein umfassendes Programm an Veranstaltungen, Workshops und Trainings bereitgestellt werden. Ebenso werden individuelle, pädagogische Projekte durchgeführt.

Erreichbarkeit der Stelle:

Die Projektreferentin kann über das Kontaktformular auf der Homepage, über Facebook mittels Messenger und E-Mail, über die reguläre E-Mail Adresse, Yvonne.hartmann@caritas-fulda.de sowie die Projektemailadresse sei.stark@caritas-fulda.de und über zwei Mobilfunknummern erreicht werden.

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlücksSpirale gefördert.



- Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter



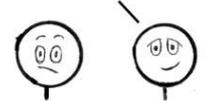
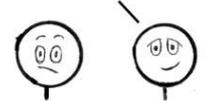
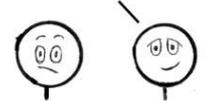
Projekt: Sei Stark!



Die primäre Telefonnummer auf der Visitenkarte (0176 12428070) ist für alle dienstlichen Aspekte bestimmt. Zur barrierefreien und zielgruppengerechten Kommunikation für Kinder und Jugendliche wurde, neben der Hauptmobilfunknummer, eine zweite Nummer installiert. Auf dieser zusätzlichen Mobilfunknummer (0151 40737054) werden wir u.a. WhatsApp installieren. Vor jedem näheren Kontakt verweisen wir dennoch auf die möglichen Gefahren durch die Nutzung dieser Messengerdienste.

► Alle dienstlichen Aspekte müssen weiterhin telefonisch, per E-Mail oder auf persönlichem Weg erfolgen.

Da die vielen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme auch bekannt sein müssen, haben wir einen kleinen Kurz-Leitfaden für die Erreichbarkeit erstellt. Sie können diesen per E-Mail anfordern, bzw. erhalten diesen, wenn Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung stattfinden.

Vorderseite	Rückseite				
 <p>SEI STARK!</p> <p>Sei Stark ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... für ein respektvolles Miteinander ... für eine demokratische Gesellschaft ... in der Unterscheidung von Informationen ... für ein selbstverantwortliches Handeln <p>SEI STARK FÜR DEINE ZUKUNFT!</p> <p>„Glaubst du denn alles?“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <p>Alle Flüchtlinge sind kriminell!</p>  </td> <td style="width: 50%;"> <p>Das kann man so nicht sagen. Es lässt sich nicht belegen, dass ein Kulturkreis krimineller ist, als ein anderer.</p>  </td> </tr> <tr> <td> <p>Steht doch ständig im Internet, dass wieder eine Frau vergewaltigt oder ein Rentner überfallen wurde.</p>  </td> <td> <p>Ja, glaubst du denn alles, was im Internet steht?</p>  </td> </tr> </table> <p><small>Projektreferat: Prävention Populismus und Extremismus Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda</small></p>	<p>Alle Flüchtlinge sind kriminell!</p> 	<p>Das kann man so nicht sagen. Es lässt sich nicht belegen, dass ein Kulturkreis krimineller ist, als ein anderer.</p> 	<p>Steht doch ständig im Internet, dass wieder eine Frau vergewaltigt oder ein Rentner überfallen wurde.</p> 	<p>Ja, glaubst du denn alles, was im Internet steht?</p> 	 <p>Willst du...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... einfach nur mitreden? Oder für deine Meinung einstehen? ... alles glauben, was man dir sagt oder was du liest? ... mutig sein? <p>Wir bieten dir...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Argumentationstraining ... Workshops zum Umgang mit Informationsvielfalt ... Workshops zum Thema Zivilcourage <p>Im weiteren Verlauf könnten zusätzliche Angebote stattfinden wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Medienprojekt • eine Mal - AG • ein Theaterprojekt <p>Was brauchst du? Bei Ideen kannst du dich gerne bei uns melden.</p> <p>Du fragst dich wie du uns das mitteilen kannst?</p>  <p>SEI STARK https://www.facebook.com/Sei.Stark.Caritas</p> <p>https://www.dicvfulda.caritas.de/hilfeundberatung/praevention-populismus-und-extremismus/ sei.stark@caritas-fulda.de</p> <p>  Handynummer: 0151 40737054</p> <p><small>Projektreferat: Prävention Populismus und Extremismus Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda</small></p>
<p>Alle Flüchtlinge sind kriminell!</p> 	<p>Das kann man so nicht sagen. Es lässt sich nicht belegen, dass ein Kulturkreis krimineller ist, als ein anderer.</p> 				
<p>Steht doch ständig im Internet, dass wieder eine Frau vergewaltigt oder ein Rentner überfallen wurde.</p> 	<p>Ja, glaubst du denn alles, was im Internet steht?</p> 				

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der Glücksspirale gefördert.



• Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter

Projekt: Sei Stark!



1.2 Öffentlichkeitsarbeit der Projektstelle

Homepage

Wir haben eine Seite auf der Homepage eingerichtet. Bitte wundern Sie sich nicht über den langen Titel und die erschwerte Navigation auf der Seite, wir werden uns um eine verbesserte Darstellung bemühen.

► <https://www.dicvfulda.caritas.de/hilfeundberatung/praevention-populismus-und-extremismus/>

Facebook

Neben dem offiziellen Facebook-Auftritt der Caritas im Bistum Fulda (► <https://www.facebook.com/Caritas.im.Bistum.Fulda/>), bestand seit 2016 ein weiterer Account für die Projektstelle Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe. Dieser Account wurde nun wieder aktiviert und umbenannt ► <https://www.facebook.com/Projekte.der.Caritas.im.Bistum.Fulda/> und bildet nun Projekte des gesamten Verbandes für die Diözese Fulda ab.

Von dieser zuletzt benannten Seite wird nun die Unternehmensseite zum Projekt *Sei Stark!* betrieben.

► <https://www.facebook.com/Sei.Stark.Caritas>

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie daher auch über Facebook. Weitere Social Media Accounts, wie z.B. Instagram oder YouTube werden im ersten Projektjahr nicht installiert. Das Datenschutzformular für den Newsletter oder auch sonstige Downloads finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage:

4

Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im ersten Jahr:

- Die Bereitstellung zweier Postkarten. Einmal für Kinder und einmal für Jugendliche.
- Die Anfertigung eines Rollup`s für größere Veranstaltungen.
- Kugelschreiber, A5 Blöcke und ggf. noch einer weiterer Artikel, welcher die Zielgruppen noch konkreter ansprechen könnte.
- Der Newsletter, der Ihnen gerade vorliegt. Eine Veröffentlichung erfolgt ca. alle drei Monate

Eine Anzahl von jeweils ca. 100 Postkarten erhalten Sie voraussichtlich zu Beginn des nächsten Jahres.

Folgende Motive sind verfügbar:

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlückSpirale gefördert.



- Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter

Projekt: Sei Stark!



Kinder	Jugendliche
Rückseite Kinder	Rückseite Jugendliche
<p>WAS BRAUCHST DU, UM STARK ZU SEIN?</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du brauchst Hilfe, weil Andere dich ausgrenzen? ✓ Du möchtest Anderen helfen, wenn sie geärgert werden? ✓ Du möchtest sicher im Internet unterwegs sein? ✓ Du bist unsicher und möchtest dich informieren? <p>Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Yvonne Hartmann</p> <p>VON MENSCH ZU MENSCH BISTUM FULDA</p> <p>Sei.stark@caritas-fulda.de https://www.facebook.com/Sei.Stark.Caritas</p> <p>Dieses Projekt wird von der GlücksSpirale gefördert</p>	<p>SEI STARK, FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITTEINANDER, FÜR EINE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT, IN DER UNTERSCHIEDUNG VON INFORMATIONEN, FÜR EIN SELBSTVERANTWORTLICHES HANDELN, SEI STARK FÜR DEINE ZUKUNFT!</p> <p>Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Yvonne Hartmann</p> <p>VON MENSCH ZU MENSCH BISTUM FULDA</p> <p>Sei.stark@caritas-fulda.de https://www.facebook.com/Sei.Stark.Caritas</p> <p>Dieses Projekt wird von der GlücksSpirale gefördert</p>

Weiterhin haben wir bereits Kugelschreiber und Notizblöcke bestellt. Bitte wundern Sie sich nicht über die Logovielfalt. Wir müssen alle drei Logos verwenden.

Kugelschreiber	Block A5

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlücksSpirale gefördert.



- Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin
- V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter



Projekt: Sei Stark!



1.3 Newsletter Prävention Populismus und Extremismus

Der Newsletter richtet sich primär an die sekundären Zielgruppen dieser Projektstelle, also an freiwillig Engagierte sowie hauptamtlich Beschäftigte der Caritas im Bistum Fulda, des Bistums selbst und der Pfarrgemeinden im Bistum Fulda.

Wir haben uns entschlossen, keine politischen Inhalte zu präsentieren oder uns an aktuellen Debatten zu beteiligen. Wie bereits präsentiert, stehen wir grundsätzlich für ein "Dafür", anstatt zu einem "Dagegen", wenngleich wir eine eindeutige Haltung einnehmen, rund um die Bereiche Extremismus, Populismus und Rassismus und diese Haltung natürlich vertreten.

Dieser Newsletter soll informieren und Barrieren der Kontaktaufnahme mindern, er soll als unterstützendes Werkzeug dienen, für eine Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft und für die Stärkung der persönlichen Handlungskompetenz in unterschiedlichen Bereichen.

Neben Informationen rund um Inhalte und Neuigkeiten der Projektstelle, über allgemeine Informationen zu den Themenbereichen Extremismus und Populismus, wird in jedem Newsletter ein spezielles Thema aufgegriffen.

Aufgrund der inhaltlichen Ausgestaltungen könnte der Newsletter also auch in Ihren Einrichtungen und Diensten für Kinder bzw. primär Jugendliche ausgelegt werden.

Im weiteren Verlauf der Projektstelle ist es denkbar und gegenwärtig auch geplant, dass Jugendliche selbst an diesem Newsletter mitwirken. Alternativ dazu wäre ein noch zielgruppenspezifischer "Infobrief" oder eine "Zeitung" denkbar.

Sollten Sie eine grundsätzliche Veröffentlichung in Ihrer Einrichtung eher ablehnen, wird es für alle wichtigen Informationen in jedem Fall auch "Handzettel" zum auslegen geben.

2. Allgemeine Informationen, Aktuelles & Downloads

2.1 Fördermöglichkeiten - Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat eine zweite Förderperiode eingerichtet und möchte damit das vielfältige und hohe sozialgesellschaftliche Engagement in der Bevölkerung weiterhin fördern.

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlückSpirale gefördert.



- Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter



Projekt: Sei Stark!



Worum geht es in diesem Projekt?

Das Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützt die wichtige Arbeit von zahlreichen Initiativen, Vereinen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern in ganz Deutschland. "Sie alle setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein".

Sie können neben Ratschlägen und Hilfen auf der Homepage, wie zum Beispiel Handlungsleitfäden oder Best Practice, auch mit einer konkreten Projektidee Fördergelder beantragen. Allgemeine Informationen zum Bundesprogramm finden Sie unter nachfolgendem Link: ► <https://www.demokratie-leben.de>

In jedem Bundesland gibt es mindestens ein Demokratiezentrum, für Hessen ist dieses in Marburg aufzufinden. Nachfolgend die Kontaktdaten.

Demokratiezentrum Hessen

Institut für Erziehungswissenschaft, Philipps-Universität Marburg,
Wilhelm-Röpke-Str. 6A, 35032 Marburg - Telefonnummer: 06421 2821110

Weiterhin gibt es verschiedene Partner der Bundesprogramms, welche z.B. Fördergelder bewilligen und damit die operative Arbeit unterstützen. Die Kontaktdaten zu einem Projektpartner des Bundesprogramms in Ihrer Nähe finden Sie in der nachfolgenden Tabelle. Sie können sich mit Ihrer Projektidee auch an einen entfernt gelegenen Projektpartner wenden, im Umkreis von Frankfurt gibt es beispielsweise mehrere Partnereinrichtungen. Eine örtliche Zugehörigkeit wird jedoch bevorzugt betrachtet. Nachfolgen die Kontaktdaten für Ihre Region.

7

Region	Name / Kontakt	Link
Landkreis Fulda	Stadt Fulda Bonifatiusplatz 1+3, 36037 Fulda Tel.: 0661 1021900	www.fulda.de/unsere-stadt/demokratiefoerderung
Stadt Kassel	In Kassel erfolgte keine Interessensbekundung seitens der Stadt - es gibt also keinen direkten Partner. → Es wird auf die Mobile Beratungsstelle (MBT Hessen e. V.) verwiesen (<i>keine Fördermittelvergabe</i>)	Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus & Rassismus – für demokratische Kultur in Hessen e. V. Tel.: 0561 8616766 info@mbt-hessen.org www.mbt-hessen.org
Stadt Marburg	Kreisausschuss Landkreis Marburg-Biedenkopf Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg Tel: 06428 4472210	www.misch-mit.org/mitmischen.html
Main-Kinzig-Kreis	Magistrat der Stadt Hanau, Haus am Steinheimer Tor Steinheimer Str. 1, 63450 Hanau Tel.: 06181 66820 0	https://www.hanau.de/vielfalt-leben/projekte/demokratie_leben/index.html
Fritzlar	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Parkstr. 6, 34576 Homberg (Efze) Tel: 05681 775590	www.gewalt-geht-nicht.de

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlückSpirale gefördert.



• Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter



Projekt: Sei Stark!



Gerne setzen wir mit Ihnen, sollte es in die Ziele unserer Projektstelle passen, ein Projekt um.

Da der Newsletter auch über die verbandlichen Strukturen hinaus abonniert werden kann, möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass eine Unterstützung für ein solches Projekt bzw. eine gemeinsame Umsetzung, nur für die genannten Zielgruppen angeboten werden kann.

Sollte das Anliegen bzw. die Projektidee grundsätzlich nicht in die Projektstelle Prävention von Populismus und Extremismus des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e.V. passen oder über die möglichen Ressourcen hinausgehen, vermitteln wir gerne an geeignete Beratungsstellen oder sonstige Institutionen.

Erkundigen Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt unter den Kontaktangaben am Ende dieses Newsletters.

3. Themenbereich Prävention von Populismus und Extremismus

► Dieser Bereich wird ab dem nächsten Newsletter gefüllt.

Ihr Caritasverband für die Diözese Fulda e.V

Yvonne Hartmann, Projektreferentin Prävention Populismus und Extremismus

Telefon: 017612428070

Messengerkommunikation: 015140737054

E-Mail: Sei.Stark@caritas-fulda.de und Yvonne.hartmann@caritas-fulda.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Sei.Stark.Caritas>

Web: <https://www.dicvfulda.caritas.de/hilfeundberatung/praevention-populismus-und-extremismus>

Diese Projektstelle wird mit Mitteln der GlückSpirale gefördert.



• Redaktion: Yvonne Hartmann, Projektreferentin • V.i.S.d.P.: Franz J. Meyer, Ressortleiter